



Bürgerliste Gießen

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0464/2011**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 25.10.2011

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Elke Koch-Michel, Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss	07.11.2011	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	17.11.2011	Entscheidung

Betreff:

**Rechtliche und wirtschaftliche Folgen bei Rückgabe der Landesgartenschau 2014
- Antrag der Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen vom 24.10.2011 -**

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu prüfen und zu berichten, ob zum jetzigen Zeitpunkt noch eine tatsächliche Möglichkeit besteht, die Ausrichtung der Landesgartenschau 2014, aufgrund der enormen finanziellen Belastung für die Stadt Gießen, abzusagen.

Die Auswirkungen rechtlicher und wirtschaftlicher Folgen sind darzustellen.“

Begründung:

Sicherlich ist eine Landesgartenschau in 2014 vom Grundsatz zu begrüßen. Aufgrund der erheblichen Finanzierungsengpässe der Kommunen, der enormen Verschuldung der Stadt Gießen muss auf Rücksicht der weiteren wirtschaftlichen Stabilität in den nächsten Jahren die Frage und Prüfung erlaubt sein, ob die Ausrichtung eines Großevents noch durchführbar ist. Wichtige städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen könnten auch ohne die Landesgartenschau, unter Heranziehung von Fördermittel durchgeführt werden. Die vorliegende Haushaltslage, die weiteren Folgekosten nach der LaGa 2014, sowie weitere nicht vorhersehbare Entwicklungen auf dem Finanzmarkt sind Faktoren, die verantwortungsvolles politisches Handeln für die Überprüfung der Durchführung notwendig machen.

Elke Koch-Michel